

WIEN MARATHON 2001

ERGEBNISSE MARATHON

1. Luis Novo (Portugal) 2:10.18, 2. Abraham Limo (Kenia) 2:11.48, 3. Fikadu Degefu (Äthiopien) 2:12.50, 4. Ashebir Demissie (Äthiopien) 2:12.51, 5. Michael Buchleitner (Österreich, Lu Schumann) 2:12.57 ... 14. Max Wenisch (LCC Wien) 2:25.43, 15. Andreas Bemardo (KLC) 2:28.16, 16. Peter Hechenberger (LG Decker) 2:28.38, 17. Alois Redl (LCC Wien) 2:29.16 ...

40. Thomas Weiss 2:39.13 ... 45. Gerhard Stitz 2:40.46 ... 47. Rudolf Cerny 2:41.58 ... 51. Franz Eidher (alle LC Waldviertel) 2:42.53 ... 123. Werner Sommer (SC Zwickl Zwettl) 2:49.22 ... 155. Günther Lemp (LC Waldviertel) 2:51.25 ... 199. Heinz Gratzl (UTC Raika Raabs) 2:53.38, 200. Josef Schiller (SC Zwickl Zwettl) 2:53.39 ... 424. Peter Preis (Union Waidhofen) 3:01.27 ... 628. Bernhard Bock 3:07.27 ... 669. Emmerich Kuttner (beide LC Waldviertel) 3:08.22 ... 879. Martin Reisinger (Eisgam) 3:13.07 ... 1002. Markus Mantsch 3:15.12 ... 1013. Gerhard Zwettler 3:15.27 ... 1233. Alfred Braunsteiner (alle LC Waldviertel) 3:18.56 ... 1289. Rudolf Weinzettl (Nondorf) 3:19.42 ... 1493. Christian Trollmann (LC Waldviertel) 3:22.44 ... 1571. Wolfgang Stellner (JLC Waidhofen) 3:23.42 ... 1894. Günter Leutner (Weittra) 3:27.23 ... 1911. Josef Amberger (Groß Siegharts) 3:27.31 ... 2149. Ferdinand Lebersorger (UTC Raabs) 3:29.47 ... 2285. Andreas Greulberger (Raabs) 3:31.19 ... 2485. Wolfgang Zuser 3:33.52 ... 2502. Günther Franz (beide LC Waldviertel) 3:34.01 ... 2697. Andreas Hofmann (Groß Siegharts) 3:36.23 ... 2703. Reinhard Klement (Vitis) 3:36.26 ... 2847. Norbert Illetschko (UTC Raabs) 3:37.55 ... 2879. Gerhard Eichinger (LC Waldviertel) 3:38.20 ...

3017. Erich Hauer (SC Zwickl Zwettl) 3:39.45 ... 3028. Johann Mayer (UTC Raabs) 3:39.57 ... 3099. Kay Schwendinger (Dobersberg) 3:40.36 ... 4282. Christian Bernhard (Altnagelberg) 3:52.38 ... 4380. Johanna Apfelthaler (LTU Waidhofen) 3:53.33 ... 4454. Christoph Poindl (Litschau) 3:54.13 ... 4578. Jürgen Dangel (Dietmanns) 3:55.27 ... 4741. Reinhard Dollensky (UTC Raabs) 3:56.50 ... 4888. Wolfgang Bruckner (Waidhofen) 3:57.54 ... 5115. Friedrich Hirschböck 3:59.39 ... 5251. Norbert Streicher (beide LC Waldviertel) 4:01.14 ... 5287. Thomas Litschauer (Waidhofen) 4:01.39 ... 5561. Mario Bauer (Vitis) 4:05.06 ... 5705. Christian Pfeiffer (LC Waldviertel) 4:06.41 ... 6025. Werner ERhart (Heidenreichstein) 4:10.39 ... 6084. Richard Simalik (LC Waldviertel) 4:11.32 ... 6385. Robert Schmid (Dobersberg) 4:15.23 ... 6986. Klaus Rosenstingl (ATUS Gmünd) 4:22.57 ... 7361. Peter Schmid (Waldenstein) 4:27.54 ... 8143. Hermann Prager (GSV Gmünd) 4:42.32 ... 8595. Irene Kitzler (GSV Gmünd) 4:54.36 ... 9113. Roger Schwendinger (Dobersberg) 5:33.03.

FERNWÄRMELAUFLAUF

1. Ambachew Dejene 51.57, 2. Wolfgang Wallner 52.32, 3. Gerhard Gutmann (HSV Melk) 53.21 ... 53. Reinhard Edinger (LC Waldviertel) 1:04.07 ... 91. Walter Schubert (LTU Waidhofen) 1:07.20 ... 867. Lucia Edinger 1:23.43 ... 1227. Gerald Scheidl (beide LC Waldviertel) 1:27.00 ... 1251. Karl Schneider (Raabs) 1:27.08 ... 1981. Gertraude Jahn (Waldenstein) 1:33.13 ... 2565. Maximilian Böhm (Waidhofen) 1:38.28 ... 4173. Ingrid Vrzak (Gmünd) 2:00.54.

STAFFELMARATHON

1. Team Mittelstrecke Wien 2:21.27 ... 35. GZSCH-Cops 14 (Reinhard Winter, Hanno, Waibel, Gemot Wimmer, Robert Vonach) 3:01.55 ... 340. Ottifanten (Martin Miedler, Kurt Liball, Othmar Josef, Bernhard Christ) 3:44.11.

Redl bei den Großen

AUFGEZEIGT / Alois Redl war nicht nur bester Waldviertler, sondern als 17. auch fünftbester Österreicher beim Vienna-City-Marathon.

LAUFSPORT / Unter den 11.138 Startern beim Vienna-City-Marathon am Sonntag war auch eine ganze Abordnung vom LC Waldviertel.

Alois Redl (LCC Wien) lief auf eine Endzeit von 2:25 an (die erste Halbmarathonzeit war 1:12.06), konnte diese Endzeit aber nicht ganz verwirklichen, wurde trotzdem bester Waldviertler, Gesamt 17., fünftbester Österreicher und zweitbester Österreicher in der Klasse MH. Redl lief persönliche Marathonbestzeit. Eine schnelle zweite Hälfte lieferte der Weittraer Gerhard Stitz. Beim Halbmarathon noch 107., kämpfte er sich auf den 45. Platz vor. Seine persönliche Marathonbestmarke, aufgestellt 1999 in Venedig,

verfehlte er um 19 Sekunden. In seiner Altersklasse M45 wurde Stitz Gesamtzweiter.

Um 23 Sekunden verfehlte der Blumauer Rudolf Cerny seine Marathonbestzeit aus dem Vorjahr. Er wurde 47. und 24.-bester Österreicher. Dank dem ab Kilometer 30 begleitenden Radfahrer und LC Waldviertler Martin Leirer konnte auch er in der zweiten Hälfte noch das halbe vor ihm laufende Feld überholen.

Bei Kilometer 35 bis auf die Fersen von Cerny herangekommen war der Weitersfelder Franz Eidher. Eidher lief anfangs lange mit Stitz. Auch er überholte ab km 21 noch das halbe Läuferfeld (1. Hälfte 108., Ziel 51.).

Starke Leistungen in der

Klasse MH durch die Waldviertler: In der Österreicherwertung der Klasse MH belegten Redl, Thomas Weiss und Cerny die Plätze 2, 4 und 5.

Heinz Gratzl (Waldreichs bei Groß Siegharts) lief zu ersten Mal nach vielen Jahren wieder Marathon und blieb dabei weit unter drei Stunden. Leider streifte er bei der Friedensbrücke eine Frau in vollem Tempo und verletzte sich dabei leicht die Schulter, was eine noch bessere Zeit unmöglich machte.

Nur leicht über drei Stunden war der Waidhofener Internist Peter Preis. Er hatte allerdings nach den ersten 21km zu kämpfen.

Die zweite Hälfte verwünschen wird auch der Windigsteiger Waldviertelcupmoderator Gerhard Eichinger. Trotz Tempomacher ging ab dem Prater fast nichts mehr und Eichinger kämpfte sich mühsam ins Ziel.

Bereits im Prater bei km 28 ausgestiegen war der Albrechtser Ronald Smetacek. Er lief vorigen Samstag in Dornbirn die 10.000m Staatsmeisterschaften. Aufgrund der Vorbereitung auf diesen Lauf war ein richtiges Marathontraining nicht möglich. Da die Kilometerzeiten immer schlechter wurden, entschied sich Smetacek für einen vorzeitigen Ausstieg.



Die Waldviertler beim Cricketlauf: Lukas Kummerer, Silvia Preyser, Thomas Stark und Martin Leirer (von links). FOTO: ZVG

Neuer Sprinter bei Routiniers

KLARER SIEG / Lukas Kummerer lief beim Cricket-Meeting auf der Bahn die 3000 Meter souverän und holte sich den Sieg.

LAUFSPORT / Seit kurzem hat der LC Waldviertel einen neuen Läufer, der über erfolgversprechende Sprintqualitäten verfügt. Der Beweis dazu wurde beim Cricket-Meeting am 16. Mai in Wien erbracht.

Der 28-jährige Thomas Stark aus Jarolden, er startet für LTU Waidhofen, zeigte

dort erstmals Wettkampfschnelligkeit über die Kurzstrecke. Stark startete über 100 Meter im zweiten Vorlauf und wurde in 12.37 Vierter. Im B-Finale belegte er in 12.39 den zweiten Platz. Gesamt bedeutete das den sechsten von 15 Rängen.

Routiniers gingen danach

beim 3000-Meter-Lauf auf der Tartanbahn ins Rennen: Lukas Kummerer (LTU Waidhofen) lief in 9:01.40 Minuten zum Sieg. Siebenter wurde Martin Leirer (LTU Waidhofen) in 10:10.34.

Silvia Preyser vom LTU Gmünd wurde in 11:07.14 Minuten beste Dame.